

RUNDBRIEF Juliana Bosma



Key of David Gebetsdienst

Dezember 2014

Kaum zu glauben... wieder geht ein Jahr zu Ende! Es ist Weihnachtszeit, gefüllt mit Winterdüften wie Zimt und Nelken...

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. 1. Petrus 5,7

Liebe Freunde, Beter und Unterstützer,

Vom Herzen Dank vom Haus David Team!

Ich möchte mit diesem Schreiben zuerst einmal einen großen Dank an alle sagen, die uns mit so viel Liebe und Vertrauen entgegengekommen sind, sowohl in der Gebetsunterstützung als auch mit Finanzen.

Bei unserer Generalversammlung im November und der Darlegung unserer Finanzen war es wieder so klar zu sehen, wie wir vom Leib Christi getragen werden.

Möge Gott Euch Schätze im Himmel und hier auf Erden reichlich zukommen lassen, so wie es geschrieben steht - gebt, so wird Euch ein gerütteltes, geschütteltes und überfließendes Maß in den Schoß gegeben werden.

Mit Deiner Hilfe trägst Du bei, dass Gottes Reich durch unseren Dienst verbreitet wird, damit Alle hingelangen zur Reife in Christus und ihren Dienst in Gottes Weinberg.

Auch wenn Eure Unterstützung in die Renovierung des Hauses investiert wurde, so sieht Gott es als genauso wichtig an. Sein Tempel im AT war glorreich, um Seine Herrlichkeit widerzuspiegeln. Gott will, dass Menschen sich auch wohlfühlen in Seinem Haus... David wünschte sich, in Ewigkeit in Gottes Haus zu sein. Lieber ein Tag im Hause meines Vaters, als zehntausend da draußen...



Unsere Vision für die nächste Zeit...

Wie ich schon öfters erwähnt habe, möchten wir in diesem Haus ein 24/7 Gebetshaus etablieren. Für 3 Jahre waren wir sehr damit beschäftigt, das Haus auf Vordermann zu bringen, damit wir das geistliche Wachstum tragen können. Um diese Vision zu erfüllen, brauchen wir viel Weisheit vom Vater. Auf der einen Seite wollen wir es möglich machen, dass Beter es sich leisten können, hier zum Beten zu kommen, und auf der anderen Seite brauchen wir Seminare + Unterkünfte, die Finanzen einbringen, um alle Ausgaben abzudecken. Eine Möglichkeit, die wir besprochen haben wäre, dass von allen Einnahmen aus den Seminaren einen Beitrag von ca. 5% in einen Gebetstopf kommen, damit Beter günstig übernachten können.

Wir werden auch mehr Mitarbeiter brauchen, um Gebetszeiten zu leiten und praktische Arbeit in und rund ums Haus zu erledigen. So möchten wir auch die Möglichkeit geben, dass Spenden auch für diesen Zweck gegeben werden können. Die Überlegung ist, zwei Zimmer nur für Beter bereitzustellen - eines für Männer und eines für Frauen. Wenn sie bereit sind, in Mehrbettzimmern zu schlafen, wollen wir ihnen finanziell entgegenkommen.

Wir möchten unseren Saal für die Zurüstung von Menschen durch Seminare und Lehre benützen, während gleichzeitig im Gebetsraum Beter rund um die Uhr Gott anbeten und Fürbitte machen. So können wir positive Veränderung in Menschen durch Zurüstung, Freisetzung, Heilung und ein intensiveres Gebetsleben bewirken, als auch positive Veränderungen in unsere Umwelt und in Österreich/im deutschsprachigen Raum bringen. Gott hat öfters zu uns gesprochen und Seine Absichten für unser Wirken hier kundgetan - eine Quelle des Lebens mit lebendigem Wasser zu sein, das von hier fließen wird, um große Wiederherstellung zu bringen.

Das Dach

In Oktober hat uns Gott Sein klares JA zu einem neuen Dach gegeben. Da dies wieder einen großen Schritt im Glauben erfordert, habe ich auf diese klare JA gewartet. So sind wir jetzt dabei, verschiedene Möglichkeiten abzuwägen und Angebote einzuholen. Dieses JA war Gottes klare Aussage und soll Ihn auch verherrlichen. Das ist doch wunderbar, oder? Da ich bis jetzt so viele Wunder in diesen 3 Jahren hier erlebt habe, und dabei so oft überrascht wurde, bin ich nun sehr gespannt, wie unser himmlischer Vater diesmal das Wunder vollbringen wird. So kam auch der Gedanke auf, dass wir dem Leib Christi die Möglichkeit bieten, einen oder mehrere Quadratmeter Dach zu kaufen.

Ein Herz für Leiter in den Weinbergen Gottes...

Durch meine jahrelangen Erfahrungen als geistliche Leiterin und Pastorin bin ich innig vertraut mit den Kämpfen, Enttäuschungen, Verletzungen, Frust und Erschöpfung, die leider auch Teil unseres Dienstes sind. Ich höre von vielen verletzten Menschen, aber ich höre sehr wenig von den Verletzungen der geistlichen Leiter!

Viele tragen diese mit sich herum und müssen immer stark sein für Andere.

Darum hat Gott uns auch Sein Herz für Seine Diener gezeigt, um ihnen zu dienen, ihnen die Füße zu waschen, für sie zu beten und sie mit gutem Essen zu verwöhnen. Bitte kontaktiert uns, wenn Ihr eine Auszeit braucht! Weiters überlegen wir auch, ein Entscheidungsseminar nur für Leiter im nächsten Jahr zu machen.

Die Treue von alle Mitarbeiter macht Erfolg möglich...

Einen großen Dank an alle, die bei unseren Seminaren mitgearbeitet haben. Ohne diese selbstlose Hingabe von Menschen, die sich Zeit genommen haben, um uns auf den Seminaren zu helfen, hätten wir auch nicht diesen Erfolge in diesem und auch den vergangenen Jahren geschmeckt. Die Liste ist ein bisschen zu lange, um sie hier zu veröffentlichen, aber alle die so wunderbar mitgeholfen haben, wissen wer sie sind.

Ihr habt Vielen den Himmel näher gebracht, und dafür ein großes Danke vom himmlischen Papa!! Auch wenn man mit Vielen nicht mehr in Kontakt ist, werden sie Euch nie vergessen und im Himmel werdet Ihr vielleicht Zeit haben, Euch viel zu erzählen.

Danke für alle Liebe, Leid und Freud, die wir miteinander teilen konnten während diesen Zeiten des Dienens.

Ich bin meinem Sohn Glenn Chapman und seine Familie so dankbar für allen Beistand, Rat, Ermutigung und Liebe. Vielen von Euch Männern wurde durch ihn gedient - bitte unterstützt ihn bei seiner Arbeit unter den Jugendlichen auf dem Rudolfskai in Salzburg. Wir glauben, dass diese Arbeit sich in anderen Städten multiplizieren wird... Sein Rundbrief von **GO Salzburg** befindet sich im Anhang.

Persönliche Herausforderungen

Davon habe ich auch meinen guten Anteil in 2014 gehabt, und ich bin dankbar, dass ich die Liebe des Herrn im September in London an meine gespaltene Familie dort weitergeben konnte. Das war Gottes Gnade, dass ich ohne Vorwürfe allen begegnen konnte. Ich war mir aber des Schmerzes bei allen sehr bewusst.

Eines weiß ich, und das ist, dass Gott Sein Wort hält, daß alles zum Guten mitwirkt für Jene, die in Christus Jesus sind. Auch wenn wir große Fehler machen, ist das Werk des Kreuzes Jesus noch so viel größer.

Diese familiäre Traurigkeit hat auch schon schöne Erlebnisse hervorgebracht und uns als Familie enger zusammengebracht. Auch bin ich noch um einen Enkel, sein Name ist Noah, reicher geworden, einen Tag vor mein Abflug von London durch meinen Sohn Charl und seine neue Liebe. Danke für alle Gebete für unsere Familie!

Die Seminare sollen in Zukunft auch von Anderen im Team geleitet werden, damit ich mich mehr für den Gebetsdiest im Land einsetzen kann. Betet bitte mit, dass Gott uns dabei hilft und uns Seine Strategien zukommen lässt.

Seminare, die Dich interessieren könnten:

Leben mit Vision - geleitet von Glenn Chapman (meinem Sohn)

16 - 18. Januar 2015

Wenn du nicht auf etwas zielst, zielst Du auf NULL.

Er möchte Dir helfen, Deinen Träumen Gestalt zu geben...

Neue Entscheidungen - Neues Leben

26 - 30 Januar

Fang das Jahr damit an, alte Verhaltensmuster abzulegen und loszuwerden, was Du mit viel eigenem Bemühen nicht loswerden konntest, und kleide Dich mit dem Licht der Wahrheit und dem Leben, das aus Gott kommt.

Immerwährendes Herzensgebet - kontemplatives Dasein

13 - 15. Februar 2015

Hier ist jetzt die Gelegenheit, Dich tiefer in Dein persönliches Gebet zu nehmen...

Stressfreies Leben mit Dr Matthys M. de Kock (Kapstadt)

26- 29 April

Der Titel sagt schon alles! Wie kannst Du ein sorgenfreies Leben in der Kraft des Heiligen Geistes führen? Eigentlich ein Muss für alle...

Für mehr Information und für andere Seminare, die Dich für das Reich Gottes zu zurüsten, geh bitte auf unsere Website.

Wir schließen vom 15. Dezember bis 15. Januar 2015 unser Haus für einen wohlverdienten Urlaub.

Wir wünschen ALLEN schöne Weihnachten und ein fröhliches Neues Jahr!!

